

S31-Verlängerung im Süden genehmigt

Die Umweltverträglichkeitsprüfung für die Landesstraße B61a - die Verlängerung der S31 im Süden Richtung Staatsgrenze - ist laut Straßenbaulandesrat Helmut Bieler (SPÖ) abgeschlossen. Die Behörde hat die Genehmigung zur Errichtung erteilt.

Jetzt werden die Trassenverordnung und die Ausschreibung durchgeführt. 95 Prozent der Grundstücke sind bereits per Unterschrift übergeben. Die neue Straße bringe eine Entlastung für 8.000 Personen in sieben Gemeinden von Oberpullendorf bis Oberloisdorf, heißt es.



Foto/Grafik: ORF

Baubeginn im Frühjahr möglich

Rund zwei Drittel des Verkehrs werden sich laut Prognosen aus den Ortschaften auf die B61a verlagern. Für die Errichtung stellt der Bund 37 Millionen Euro zur Verfügung. Wenn es keine Berufung gegen den UVP-Bescheid gibt, ist der Baubeginn im Frühjahr 2014 möglich.

Link:

- **S31: Entscheidende Phase für UVP** <<http://burgenland.orf.at/news/stories/2579589/>> (burgenland.ORF.at; 11.4.2013)

Publiziert am 28.11.2013